Ausgabe 0 - Februar 2014

2,50 € / 3,38 $ / 2,06 £ / 354 JPY

CHUR.

REGIONAL *erleben*

Besuchen Sie uns am 15.03.!
Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Das Beste kennt keine Alternative.
Die neue C-Klasse[1]. Am 15.03. im Autohaus Pickel.

- Erleben Sie eine sportlich stilvolle Formensprache, die der neuen C-Klasse ihren einzigartigen Charakter verleiht - vom Heck bis zur neu gestalteten Front.
- Maßstäbe im Mittelklasse-Segment setzen die neuen und optimierten Assistenz- und Sicherheitssysteme[2], die auch in der Luxusklasse für ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit sorgen.

Der neue GLA[3]. Freiheit ist ansteckend.

- Lernen Sie Freiheit in einer besonders dynamischen Form kennen: den neuen GLA - ebenfalls ab 15.03. bei uns.
- Der kompakte Premium-SUV für alle Abenteuer des Alltags. Mit seinem faszinierenden Design wird der GLA auch Sie ausnahmslos begeistern und überzeugt nicht nur durch sein sportliches Handling, sondern auch durch seine zahlreichen, teils optionalen Fahrassistenzsysteme.

[1]Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (C 180/200 und 220 BlueTEC). Kraftstoffverbrauch C 180–C 220 BlueTEC innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4–4,8/ 5,0–3,4/5,8–4,0 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 135–103 g/km; Effizienzklasse: B–A+. [2]Teilweise optional. [3]Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (GLA 200/200 CDI/200 CDI 4MATIC/220 CDI und 220 CDI 4MATIC, 250 und 250 4MATIC) sowie GLA 45 AMG (ab 06/2014). Kraftstoffverbrauch GLA 45 AMG 4MATIC–GLA 200 CDI innerorts/außerorts/kombiniert: 9,9–5,2/6,1–3,7/7,5–4,3 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert 175–114 g/km; Effizienzklasse: D–A.

Mercedes-Benz

Pickel
Tradition und Innovation.

Autohaus Pickel GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Frauenauracher Straße 95, 91056 Erlangen
Tel. 09131 794-0, www.autohaus-pickel.de

In Kooperation mit der Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg
Kressengartenstraße 14, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 3160-0, www.nuernberg.mercedes-benz.de

Ausbildung und Zukunft
Mobilität und Freizeit
Luxus und Lifestyle
Draußen und Unterwegs
Handwerk und Dienstleistung
Gesundheit und Sport
Drinnen und Daheim

Editorial

Da liegt Sie nun vor Ihnen – unsere erste Musterausgabe von **CHURU**. Wochenlang haben wir überlegt, geplant und für Sie ein neues Medium geschaffen.

Herausgekommen ist unser erstes **CHURU** Magazin, das neue trendige Heft, in dem es richtig viel regional zu entdecken gibt. **CHURU** enthält Geschichten vom Werden und Wachsen eines Betriebes oder von einem besonderen Ereignis oder von irgendetwas Neuem, das es in unserer Region bisher noch nicht gab.

Neben einzelnen Artikeln unserer Partner, die über sich etwas Spannendes erzählen, finden Sie in jedem Heft ein Beispiel für richtig gutes „Regional genießen“, eine Sammlung von tollen Artikeln bei „Regional entdeckt“, und unser Gewinnspiel mit tollen Preisen darf auch in keiner Ausgabe fehlen.

Wir bringen Ihnen Ihre Region und Ihre Heimat direkt ins Wohnzimmer.

Wir sind schon richtig gespannt, wie es Ihnen gefällt, was Sie zu **CHURU** meinen und ob Ihnen die neue **CHURU** zusagt. Schreiben Sie uns doch einfach Ihre Meinung an **info@churu.de**.

Auf jeden Fall wünschen wir viel Spaß mit unseren lesens- und wissenswerten Geschichten.

Ihr **CHURU** - Redaktionsteam

Christian Kindler
Handwerksmeister

„Bei CHURU wird Werbung mit Bildern lebendig“

Ursula Dorweiler
Unternehmerin

„CHURU zeigt, wie man heutzutage Marketing im Printbereich umsetzt“

Ruthild Schrepfer
Organisationstalent

„Mit CHURU wird die Region erlebbar“

Inhalt

Endlich coole Werbung auf höchstem Niveau

Wir glauben, dass Werbung heute anders, frecher, interessanter und zielgerichteter sein sollte, dass sie neue Wege gehen muss, um neue Märkte zu erschließen und Kunden zu binden

Seite 6

REGIONAL *erleben*

Ihr „Treffpunkt für gesundes Leben“

Wir lieben unsere Produkte - und verkaufen unsere Liebe

Seite 10

Ein Grund zum Feiern

„Alle sind gut drauf und feiern, nur ich konnte das Fest nicht genießen vor lauter Organisieren!“: Das muss auch anders gehen

Seite 12

Mehr Werbe-Partner als Agentur

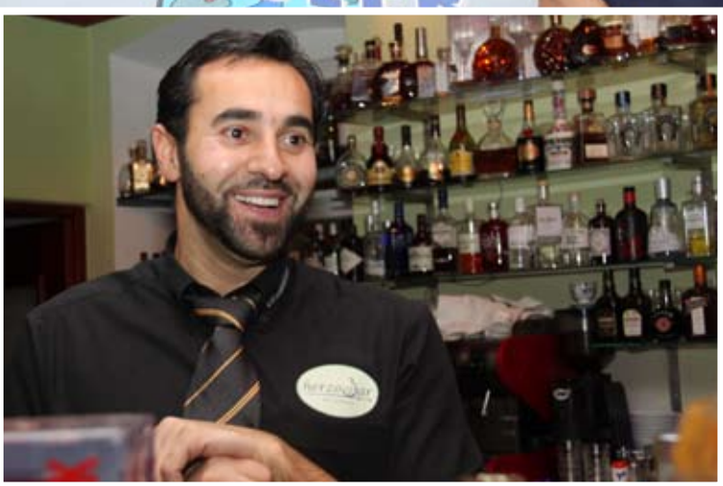
Gut beraten - und alles aus einer Hand

Seite 14

Abitur in 9 Monaten – wo gibt’s denn so was?

„Ehrlich gesagt wollte ich das nie werden!“, war der erste Satz in unserem Interview mit dem 23 jährigen Gebäudereiniger-Meister Björn Wolf

Seite 16



REGIONAL *genießen*

Herzobar - ein kleines Stück Urlaub

„Jeder, der kommt, ist mein persönlicher Gast, egal, ob er nur ein Bier trinken will, zum Essen kommt oder sich meine Cocktails schmecken lässt“

Seite 24

Wir coachen Familien

Anfang des Jahres 2012 hatten wir die Idee, unser Wissen und unsere Erfahrungen zusammenzutun und in irgendeiner Form freiberuflich zu nutzen

Seite 18

Warum ein Inkassounternehmen?

Mir macht es Freude, zwischen Gläubigern und Schuldnern zu vermitteln und die Zahlungsbereitschaft der Schuldner zu wecken

Seite 19

Wie kann man 30 Mitarbeiter weiterbeschäftigen ?

Christian Kindler bildet mit den beiden befreundeten Unternehmerinnen Ursula Dorweiler und Ruthild Schrepfer den Kopf hinter CHURU.

Seite 19

Seide ist gewebter Wind

Mit ganzem Herzen hat sich Amrei Linke-Janssen aus Ottobeuren dem zauberhaften Material Seide verschrieben

Seite 20

Immer wieder

REGIONAL *entdecken* Seite 22

REGIONAL *erraten* Seite 26

REGIONAL *fotografiert* Seite 27

REGIONAL *beworben* Seite 28

Editorial Seite 3

Impressum Seite 26

Partnerverzeichnis Seite 26

Vorschau Seite 26

Endlich *coole Werbung* auf höchstem Niveau!

Wir glauben, dass Werbung heute anders, frecher, interessanter und zielgerichteter sein sollte, dass sie neue Wege gehen muss, um neue Märkte zu erschließen und Kunden zu binden.
Das wollen wir gemeinsam mit Ihnen tun.

Wir alle wissen, dass Werbung heute ein richtig teures Vergnügen sein kann. Gleich vorne weg – billig ist es auch nicht, in CHURU zu werben. Verkaufen Sie denn billige Produkte? Wenn Sie dies mit ja beantworten, dann legen Sie das Heft jetzt einfach zur Seite, oder freuen Sie sich an den schönen Bildern.

Wenn Sie die Frage nach der Wertigkeit Ihrer Produkte, Dienstleistungen und Angebote damit umschreiben, dass Sie gute Ware zu einem vernünftigen Preis, beste Beratung, tollen Service und ein umfassendes Angebot anbieten, dann sind wir die richtigen Partner.

Was ist nun anders in CHURU?

Als erstes einmal haben Sie sicher schon bemerkt, dass sich das CHURU-Magazin einfach schon einmal anders anfasst. Ja richtig, wir verwenden wertiges, recyceltes Papier in hoher Qualität.
In CHURU finden Sie tolle Fotos und Bilder, die Lust machen, das Heft durchzublättern und anzusehen. Die Texte sind kurz, prägnant und auf den Punkt gebracht. Einfach gut zu lesen.
Das Einfache, aber Wertvolle, das ist immer wieder Prämisse unseres Denkens, Schreibens und Handelns. **Wir präsentieren unsere Partner**, schaffen gleichsam eine Bühne für Ihren Auftritt – und der Applaus ist Ihnen gewiss.

Eine **Auflage von über 30.000 Stück**, verteilt in alle Haushalte des Großraums, sorgt dafür, dass Ihre Werbung, Ihr Produkt den Weg zu den Verbrauchern findet. **Ein Magazin dieser Qualität hat es kostenlos noch nie gegeben**. Die Aufmerksamkeit wird Ihnen mit CHURU sicher sein.

Verschiedene Themen sorgen dafür, dass wir unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und erreichen.

Die Themen werden von „Ausbildung & Zukunft“, „Handwerk & Dienstleistung“, „Luxus & Lifestyle“, „Gesundheit & Sport“, „Mobilität & Freizeit“, aber auch in einem kuscheligen Heft „Drinnen & Daheim“ im Dezember und in einer Ausgabe „Draußen & Unterwegs“ im Juli, viele interessante Aspekte abbilden.

Daneben sind in jedem Heft wiederkehrende Rubriken, wie „Regional entdeckt“ – hier stellen wir neue und innovative Produkte und Ideen aus der Region vor – oder auch „Regional genießen“ - der Vorstellung eines Gasthauses, Restaurants oder eines Hotels mit bestem Service und Angebot geplant.

Ihre Möglichkeiten, sich in CHURU zu präsentieren

Die effektivste Form der Zusammenarbeit ist die Partnergeschichte. Ja, Sie haben schon richtig gelesen, wir wollen mit Ihnen eine Geschichte schreiben. Sie haben ein tolles neues Produkt, wollen einen besonderen Service hervorheben oder einfach einmal darstellen, dass es bei Ihnen jeder schaffen kann, vom Lehrling zum Meister zu werden? Wir kommen vorbei, planen den richtigen Zeitpunkt und die beste Ausgabe, schreiben für Sie die Texte nach Ihren Vorgaben und machen tolle Fotos, die Sie ins richtige Licht setzen.

Um eine Geschichte zu erzählen, braucht man schon ein bisschen Platz. Deshalb können Sie diese Form der Zusammenarbeit ab 1/1 Seite mit uns planen. Da dies die schönste und effektivste Form unserer Zusammenarbeit ist, belohnen wir ein Mehr an Seiten mit immer günstigeren Preisen. Es gibt ja manchmal einfach viel zu erzählen….

Daneben können Sie im Textteil einfach auch Ihre Werbung ab 1/1 Seiten platzieren oder auch kleinere Anzeigen in der Rubrik „Regional beworben“ buchen.

Was auch immer Sie mit uns planen und entwickeln, wir möchten den Gedanken der Partnerschaft mit der Zeit noch viel mehr ausleben, Treffen aller Partner organisieren, gemeinsame Events entwickeln und die Zusammenarbeit intensivieren.

Wenn Sie Lust haben, mit uns diese Reise zu beginnen, dann sind wir jederzeit gerne bei Ihnen und reden weiter versprochen.

Ausbildung und Zukunft
Mobilität und Freizeit
Luxus und Lifestyle
Draußen und Unterwegs
Handwerk und Dienstleistung
Gesundheit und Sport
Drinnen und Daheim

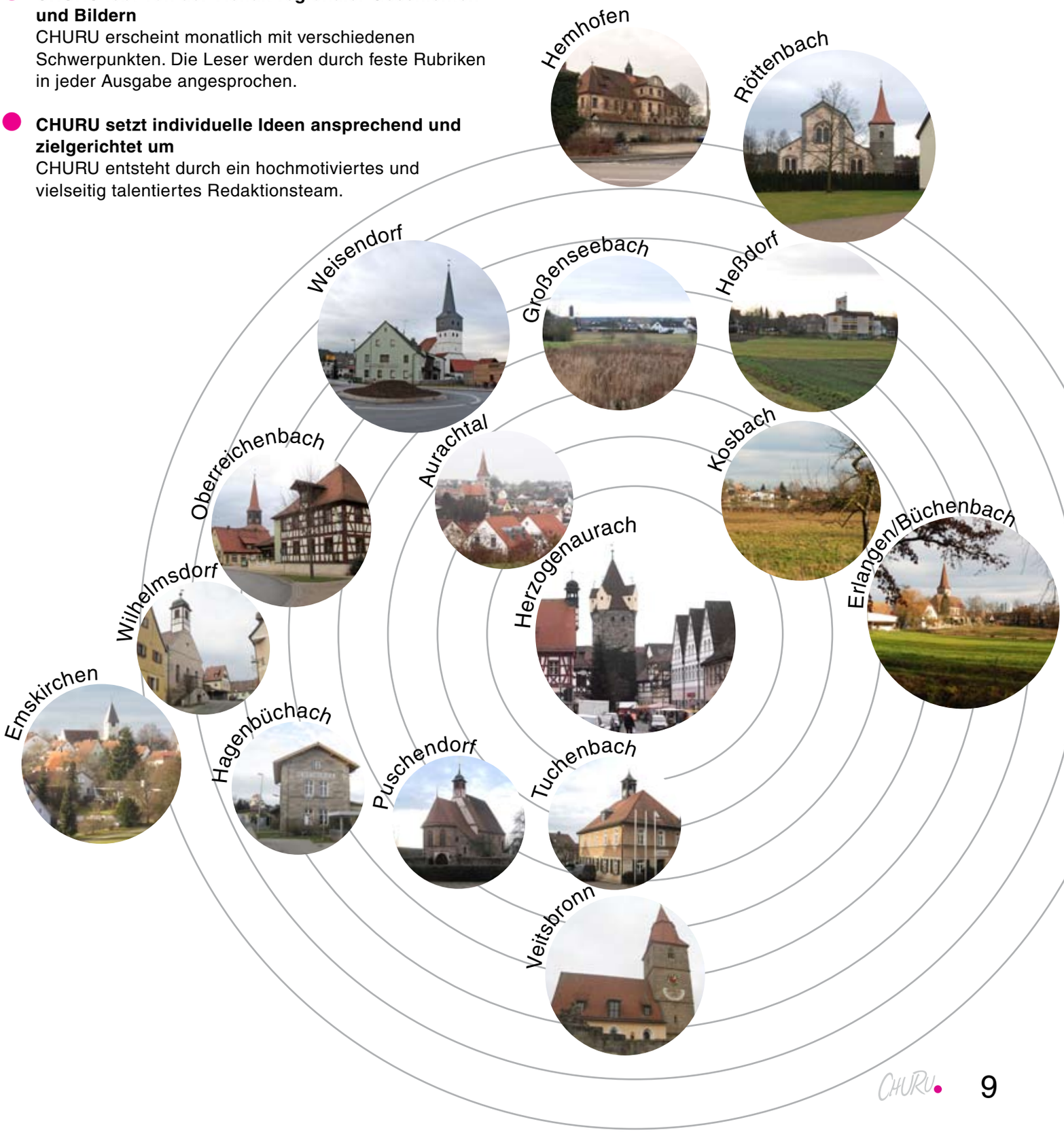
Warum CHURU?

- **CHURU wird vom Leser als hochwertige Lektüre wahrgenommen**
  Hohe Papier- und Druckqualität in einem außergewöhnlichen Format mit ansprechender grafischer Gestaltung unterscheiden CHURU von herkömmlichen „Werbeblättern“.

- **CHURU lebt von der Vielfalt regionaler Geschichten und Bildern**
  CHURU erscheint monatlich mit verschiedenen Schwerpunkten. Die Leser werden durch feste Rubriken in jeder Ausgabe angesprochen.

- **CHURU setzt individuelle Ideen ansprechend und zielgerichtet um**
  CHURU entsteht durch ein hochmotiviertes und vielseitig talentiertes Redaktionsteam.

- **CHURU erreicht 75.000 Leser**
  CHURU spricht eine breitgefächerte Leserschaft an und erscheint in einer Gesamtauflage von über 30.000 Exemplaren. Davon werden 27.000 Exemplare direkt und professionell verteilt.
  Weitere 3.000 Exemplare werden zielgruppenorientiert zum jeweiligen Heft-Thema ausgelegt.



Ihr „Treffpunkt für gesundes Leben“!

Immer schon konnten mein Mann und ich uns für die Produkte des Reformhauses begeistern, die eine echte Alternative zum konventionellen Warenkatalog darstellen.

Schonende Verarbeitung von Rohmaterialien, keine synthetischen Konservierungsstoffe und keine genetisch veränderten Lebensmittel haben uns von jeher überzeugt, unseren Lebensbedarf im Reformhaus zu decken.

Als wir dann nach Herzogenaurach zogen und feststellten, dass es vor Ort kein Reformhaus gab, war der Gedanke geboren, hier unbedingt ein solches in eigener Initiative schaffen zu müssen.

Wissen muss man, dass nicht jedermann einfach ein Reformhaus eröffnen darf, sondern dass die Reformhaus –Genossenschaft strenge Maßstäbe hierfür anlegt. Man muss mehrere fachliche und auch kaufmännische Seminare an der Reformhaus–Fachakademie in Oberursel erfolgreich bestehen, um die nötigen Qualifikationen nachzuweisen.

„Wir lieben unsere Produkte und verkaufen unsere Liebe“

Ich habe dann alle Seminare an der Reformhaus–Fachakademie erfolgreich bestanden und konnte am 21.12.1999 zunächst in der Steggasse 8 in Herzogenaurach unser Reformhaus eröffnen!

Es sprach sich herum, dass es in Herzogenaurach nun ein Reformhaus geben würde und ganz allmählich wuchs die Zahl unserer Kunden. Gleichzeitig fand ich kompetente Mitarbeiterinnen, die mich tatkräftig unterstützten.

Dann allerdings erlebten wir ein Fiasko!
Ausgerechnet in der Anlaufphase unseres Geschäfts wurde die Steggasse komplett aufgerissen, weil eine neue Kanalisation verlegt werden sollte.
Unser Reformhaus war kaum noch zu erreichen, nur unter Mühen und unter Inkaufnahme von schmutzigen Schuhen konnten sich unsere Kunden einen Weg durch Schlamm und Matsch bahnen.
Wirtschaftlich gesehen standen wir am Rande des Abgrunds.
Wir haben uns dann viele grundsätzliche Gedanken über den Standort des Geschäfts gemacht und wagten schließlich im Jahre 2003 den „Sprung“ in die Hauptstraße 20, wo sich unser Geschäft heute noch befindet.

Mit der Änderung des Standorts ging dann eine höhere Kundenfrequenz einher. Nach und nach erkannten wir auch, dass durch die Propagierung in den Medien, aber auch durch die Nachfrage unserer Kundschaft neben den Naturarzneimitteln die Naturkosmetik eine immer größere Bedeutung einnahm. Deshalb eröffneten wir als Ergänzung

zum Verkauf im Reformhaus im Jahre 2007 ein Naturkosmetik–Studio, in dem sich Interessenten/innen mit natürlichen Produkten behandeln lassen konnten.
Einen hohen Wert stellte für uns immer die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen dar, um ein größtmögliches Maß an Kompetenz zu erreichen, denn unser Slogan war stets „einfach mehr Beratung“.
Die Reformhaus–Fachakademie in Oberursel mit ihren zahlreichen Angeboten, sowie die immer wiederkehrenden internen Fortbildungen und Produktschulungen unserer Hersteller–Firmen schufen und schaffen hier ein optimales Feld, das wir regelmäßig nutzen.

Meine Tätigkeit innerhalb der Reformhaus–Branche und mein Engagement haben letztlich dazu geführt, dass ich zur „ Vertrauens – Frau „ aller Reformhäuser in Nordbayern gewählt wurde. Als „Vertrauens – Frau“ repräsentiere ich die Reformhäuser der Region Nordbayern und deren Interessen bundesweit.
Dem nicht genug: Erst vor wenigen Tagen erhielt ich die Mitteilung, dass unser Reformhaus unter allen deutschen Reformhäusern (das sind immerhin knapp 600 Geschäfte!) zum

Reformhaus des Jahres 2014

gewählt wurde!
Eine weitere, schöne Anerkennung unseres Engagements für eine Idee, die es wert ist, sich dafür einzusetzen.
Zu unserem Leitbild gehört auch, dass wir mit unserem Reformhaus in Herzogenaurach einen „Treffpunkt für gesundes Leben“ bieten!

Gut zu wissen:

- Unser Reformhaus besteht im Jahr 2014 bereits 15 Jahre
- Wir beschäftigen 3 Mitarbeiterinnen und 1 Azubine
- Zum Reformhaus gehört ein Naturkosmetik-Studio
- Unser Reformhaus ist bundesweit das „Reformhaus des Jahres 2014“
- Wir sind kompetenter Ansprechpartner für Naturarzneimittel, diätetische Lebensmittel, Naturkosmetik
- Wir führen weit über 100 Tees (u.a. von Ronnefeldt, dem ältesten Teehaus Deutschlands)
- Wir bieten Bio-Brot und -Käse an
- Wir sind im Landkreis der größte Anbieter für vegetarische und vegane Lebensmittel
- Wir führen auch regionale Produkte
- Bei uns können Sie mit der „HerzoCard“ punkten
- Wir bieten einen Lieferservice

Ein Grund zum Feiern

Das kennen Sie doch sicher auch: Ein tolles Fest, alle sind begeistert, nur Sie selbst kommen vor lauter Organisation und Kontrollen gar nicht richtig in Stimmung.

Dass das auch anders geht, dafür steht der umfangreiche Veranstaltungsservice von Ruthild Schrepfer. „Ich kannte das ja auch“, berichtet die erfahrene Markting Fachfrau. „Alle sind gut drauf und feiern, nur ich konnte das Fest nicht genießen vor lauter Organisieren!“. Und sie beschloss, das muss auch anders gehen.

Heute bietet sie einen umfassenden Service rund um Feiern, Feste, Events und Incentives an. Alle Feste werden individuell und nach den Kundenwünschen geplant, vorbereitet und natürlich auch überwacht.

Alles beginnt mit einem Gespräch

Man analysiert gemeinsam, wer die Zielgruppe ist, welcher Rahmen angedacht ist und viele weitere Details.
Von den Räumen über die Auswahl der Speisen und Getränke, der Musik und Künstlern aller Richtungen, dem Kinderprogramm, der Dekoration bis hin zu Einladungen, kleinen Geschenken und einem Zeitplan wird das Event immer weiter verfeinert und optimiert.

Den professionellen Alleinunterhalter hat sie genauso im Angebot wie die Big Band oder den Zauberer. „ Ich kann aber auch jeden bekannten und berühmten Künstler organisieren – das ist alles nur eine Frage des Preises“ Sie weiß

aber auch, dass mancher dann doch zusammenzuckt, wenn er die Preise für berühmte Künstler hört „Wir finden aber immer auch eine preisgünstige Alternative“ versichert sie.
„Mir ist wichtig, dass meine Kunden sich bei ihrem Fest wohl fühlen, keine Arbeit haben, aber sich trotzdem als Gastgeber fühlen“ beschreibt Ruthild Schrepfer die Zielsetzung.

Und welche Feste organisiert sie so? „Von der Hochzeit für 500 Personen bis zum Kindergeburtstag für 10 war schon alles dabei“ erzählt sie lachend. „Aber gerade Firmenevents, Mitarbeiterfeiern, Jubiläen und Motto-Partys sind meine Spezialität.“

Kann sich das denn jeder leisten?

„Na ja, wenn man mal rechnet, was man für so ein Fest investiert, dann sind die Kosten für meinen Service durchaus im erschwinglichen Bereich“, deutet sie an. Genaues lässt sich natürlich erst sagen, wenn Sie die Anzahl der Gäste und den Umfang kennt. „Aber bisher war noch jeder am Schluss zufrieden und hat den Preis angemessen gefunden“.

Und wie feiert Ruthild Schrepfer selbst ihre Feste? „ Ganz ruhig, aber auch gerne einmal etwas größer. Aber immer gut durchdacht und bis ins Detail geplant – das ist das Geheimnis!“
Na dann – ein Grund zum Feiern!

Gut zu wissen:

- beginnen Sie mit der Planung mindestens 6 Monate vor dem Event – besser ein ganzes Jahr, dann haben Sie die freie Auswahl bei den Veranstaltungsorten
- überlegen Sie frühzeitig, wen Sie einladen wollen und wie viele Personen es werden
- fragen Sie bei den wichtigsten Gästen nach, ob sie Zeit haben, sonst wirbelt es Ihre Terminplanung schnell durcheinander.

Mehr Werbe-Partner als Agentur

Das Wort Agentur gefällt Rainer Krugmann eigentlich gar nicht so gut.
Unter dem Wort verstehen die meisten Menschen eine riesige Institution.
Seine Kunden suchen in erster Linie einen Partner, mit dem sie Werbe-Ideen umsetzen können. Und den finden sie hier voll und ganz. Der gelernte Fotolaborant, Fotograf, Mediengestalter für Digital- und Printmedien und Webdesigner hat 2003 seinen Traum wahr gemacht und seine eigene Werbeagentur gegründet. Seitdem betreut er regionale Unternehmen und Vereine bei ihren Werbevorhaben.

Gerade Neukunden und Existenzgründer sind oft von der unkomplizierten Art begeistert. Nach einem Kennenlernen bespricht man, meist bei einer Tasse Kaffee, die Ideen und Ziele des Kunden.
„Gibt´s nicht? - gibt´s nicht!“, ist ein Motto von Rainer Krugmann, und so versucht er natürlich alles irgendwie möglich zu machen. Allerdings gehört es auch dazu, einem Kunden Sinn und auch Unsinn von manchen Dingen aufzuzeigen und gegebenenfalls Alternativen anzubieten.

Aller Anfang ist (nicht so) schwer

Bei Existenzgründern steht am Anfang meist die Erstellung eines Firmenlogos. Gerade hier ist es Rainer Krugmann wichtig, seinen Kunden und dessen Gewerbe zu kennen. Nur mit diesem Wissen und dem „Gefühl“ kann man passende Logos erstellen. Natürlich in einer Form, die es ermöglicht, das Logo für alle weiteren Werbungen zu verwenden.

Wir bringen alles aufs Papier

Drucksachen sind sein tägliches Brot. Schließlich war er viele Jahre in der Druckvorstufe einer Erlanger Druckerei tätig und weiß, worauf es ankommt. Von Visitenkarten, Briefpapier, Umschlägen bis hin zu aufwendigen Broschüren.

Zeigen Sie der Welt, dass es Sie gibt

Hier bietet sich natürlich das Internet geradezu an. Kein anderes Werbemittel ist so aktuell abänderbar, so variabel einsetzbar und noch dazu von den Kosten relativ günstig. Vorab bekommt der Kunde natürlich mehrere Ansichten zur Auswahl. Und gemeinsam mit dem Kunden wird dann die Seite geplant und strukturiert. Um die Domainbeantragung sowie die Programmierung braucht sich der Kunde keine Gedanken zu machen. Das wird im Hause Krugmann erledigt.

Wir kleben auch!

Das Beschriften von Werbeflächen, wie Schaufenster oder Fahrzeuge, wurde sehr schnell ein weiteres Einsatzgebiet. Mal mehr oder weniger, ganz wie man es eben haben will. Auch die Erstellungen von Schildern oder Wegweisern gehört hier dazu.

Ich zeig´s Ihnen

Ein weiterer Bereich sind Schulungen. Seit nahezu 10 Jahren bei verschiedenen Schulen, Bildunsgträgern und auch Firmen. „Was ich unterrichte? Nahezu alles, was mit Werbung zu tun hat.
Die gängigsten Design-Programme von Adobe, Layouterstellung, Bildbearbeitung, dann Webdesign mit Internetprogrammierung mit HTML, CSS und PHP und natürlich die Fotografie“, berichtet Rainer Krugmann.

Gut zu wissen:

Ein Ansprechpartner für alle Vorhaben. Man könnte auch kurz und knapp sagen „Alles aus einer Hand“. Das ist es wohl auch, was die Kunden von Rainer Krugmann so schätzen.
Einen Werbe-Partner, der aus dem Gespräch die richtigen Schlüsse zieht, gute Tipps parat hat und weiß, was zu tun ist.

„Viele Neukunden bekomme ich auf Empfehlung - das macht mich besonders stolz“ sagt Rainer Krugmann.

Björn WOLF, 22 Jahre
Gebäudereinigermeister

Abitur in 9 Monaten – wo gibt's denn so was?

„Ehrlich gesagt wollte ich das nie werden!“ war der ersten Satz in unserem Interview mit dem 23 jährigen Gebäudereiniger-Meister Björn Wolf. „Aber man kann schnell weiterkommen“ war dann gleich der nächste Satz.

Mit 17 Jahren stieg er als Lehrling in den Beruf des Gebäudereinigers ein. Schule war nicht wirklich sein Ding und so war die Familie froh, dass er nach bestandenem Quali gleich eine Lehrstelle fand. „Schon damals hat mir meine Mutter gesagt: Junge, Dreck machen die Leute immer – das ist ein krisensicherer Beruf. Und Recht hat sie!“ bestätigt Björn.

Nach 2,5 Jahren bestand er die Gesellenprüfung und erwarb damit dann auch gleich noch die Mittlere Reife. „Es gibt die Möglichkeit der weiteren Verkürzung der Lehrzeit, wenn man einen höheren Schulabschluss hat. Meine Noten waren gut, und deshalb konnte ich von den üblichen 3 auf 2,5 Jahre verkürzen.“ erklärt er uns die Möglichkeiten.

Doch Björn wollte mehr.

Deshalb besuchte er nach einem Jahr als Geselle die Meisterschule in Nürnberg: „ Den ersten und zweiten Teil der Meisterschule konnte ich neben meiner Arbeit machen. Da musste ich mich halt Freitagnachmittag und Samstag in die Schule setzen. Die Teile drei und vier waren dann Vollzeitschule über zweieinhalb Monate. Das habe ich halt durchgezogen.“ erzählt er ganz bescheiden. „ Nach 9 Monaten war ich Meister und habe damit auch gleich das Abitur in der Tasche!“ berichtet er weiter, nicht ohne Stolz.

Und was kostet das Ganze?

„Die Meisterschule kostet ca. 7.000,- €. Aber durch die Finanzierung über die KFW Bank hat man niedrige Zinsen und bekommt beim Bestehen der Prüfung im ersten Anlauf 25 % erlassen.“ Bei den guten Berufsaussichten sollte die Rückzahlung des Betrags kein Problem sein.

Heute sitzt er als angehender Teamleiter der Firma KINDLER Gebäudereinigung unter netten, jungen Kollegen. „Lehrlingsausbildung macht mir Spaß und reizt mich. Und das kann ich hier umsetzen“ Er liebt die Weitergabe seines erworbenen Wissens und kann sich auch durchaus vorstellen, irgendwann einmal sein eigener Chef zu sein.

Die Voraussetzung dafür hat er sich bereits mit 22 Jahren erworben.

Nimm' Deine Zukunft in die Hand – werde Gebäude-reiniger/-in!

Wir sind:
Ein junges, dynamisches Unternehmen, in dem Du mitwachsen kannst!

Wir bieten:

- ★ abwechslungsreiche und interessante Arbeitsaufgaben!
- ★ eine Ausbildungsvergütung, die im oberen Drittel der Ausbildungs-berufe liegt
- ★ Arbeit mit modernster Technik
- ★ und die Chance, nach der Ausbildung einen krisensicheren Job mit garantiertem Mindestlohn und tollen Zukunftsaussichten zu bekommen.

KINDLER
Gebäudereinigung

Antwortkarte schon weg?

Melde Dich einfach bei

KINDLER
Gebäudereinigung GmbH
Benjamin Ruhland
Hintere Gasse 11
91074 Herzogenaurach
Fon 09132/83 66 1-0
Fax 09132/83 66 1-29

Du findest uns auch im Netz:
www.kindler-reinigung.de
facebook.com/kindler.reinigung

Die Gebäudedienstleister
Mehr als Handwerk

Wir coachen Familien

Anfang des Jahres 2012 hatten wir (Bernadette Becherer und Joachim Dorweiler) die Idee, unser Wissen und unsere Erfahrungen zusammenzutun und in irgendeiner Form freiberuflich zu nutzen.

Sehr schnell stießen wir darauf, dass Jugendämter immer einen sehr hohen Bedarf haben, zur Erfüllung ihrer gesetzmäßigen Aufgaben, sich freier Träger zu bedienen.
Diese Träger sollen Leistungen erbringen, um Jugendliche in Familien zu schützen oder durch Coaching Familien in Schwierigkeiten Hilfen und Unterstützung anzubieten damit sie ihren **Alltag besser bewältigen** können.

Da Jugendämter vorwiegend mit Institutionen arbeiten wollen, um Urlaubs- und Krankheitsvertretungen abgedeckt zu wissen, haben wir uns dann im Sommer 2012 entschlossen, eine „Partnerschaftsgesellschaft“ zu gründen.
Im Herbst 2012 konnten wir dann unseren Partnerschaftsvertrag notariell beglaubigen und beim Amtsgericht Erlangen eintragen lassen.

Seitdem erbringen wir Leistungen für die Jugendämter der Landkreise Forchheim, Erlangen – Höchstadt und Fürth.
Wir wollen zeitnah weitere **kompetente Fachkräfte** an uns binden, mit dem Ziel der Erweiterung unserer Tätigkeiten und der Expansion unserer Gesellschaft.

Hier ein Auszug aus unserem Leistungskatalog:

- Wahrnehmung und Erfüllung von Schutzaufträgen gemäß § 8a, SGB VIII
- Clearing
- Coaching von Familien bei der Bewältigung ihrer Alltagsanforderungen
- Beratung zu Erziehungs- und Beziehungsproblemen

Bernadette Becherer
Joachim Dorweiler

Joachim Dorweiler

Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Diplom-Pädagoge (Univ.)

Langjährige Erfahrungen als

Bewährungshelfer beim Landgericht Wuppertal

Sozialpädagoge und Suchttherapeut

Leiter einer Reha-Einrichtung (psych. Kranke)

Honorarkraft amublante erzieherische Dienste für den Landkreis Erlangen - Höchstadt

Bernadette Becherer

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Systemische Beraterin (DGSF)

Berufserfahrung als

Bezirkssozialpädagogin beim Allgemeinen Sozialdienst des Amtes für Kinder, Jugend und Familie Erlangen – Höchstadt in Teilzeit

Honorarkraft ambulante erzieherische Dienste für den Landkreis Fürth und Neustadt a.d .Aisch

Berufliche Weiterbildung

Warum ein Inkasso-unternehmen führen?

Seit 1983 befasse ich mich, zunächst durch meine Ausbildung, später als Leiterin der Advokatur in einer der renommiertesten Bremer Anwaltskanzleien, mit dem Forderungseinzug.
Nachdem mich mein Weg 1992 nach Bramsche, Landkreis Osnabrück, verschlug, stellte ich mir die Frage, dass es noch effektivere Möglichkeiten geben muss, die Forderungen für die Mandanten einzuziehen.
So kam die Idee, ein Inkassobüro zu gründen. Aufgrund meiner beruflichen Qualifikationen hatte ich die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, so dass ich im Jahr 2000 meine Zulassung als Inkassounternehmerin bei dem Präsidenten des Landgerichts Osnabrück beantragte, der mir diese erteilte.
Mir macht es Freude, zwischen Gläubigern und Schuldnern zu vermitteln und die Zahlungsbereitschaft der Schuldner zu wecken. Die Berufserfahrung hat gezeigt, dass Drohungen nichts bewirken.

Motivieren ist mein Erfolgskonzept

Natürlich gelingt dies nicht immer, so dass auch das gerichtliche Mahnverfahren und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.
In der Vergangenheit bin ich oft angesprochen worden, ob mein Job nicht gefährlich sei, und es wurde Unverständnis darüber geäußert, dass es Spaß machen könne, mit Schuldnern, die nicht immer freundlich sind, zu kommunizieren. Ganz selten erlebe ich unerfreuliche Gespräche. Diese darf man auch nicht persönlich nehmen. Die überwiegende Anzahl der Gespräche erfolgt mit gegenseitigem Respekt und im freundlichen Ton.

Sabine Hanisch

Wie kann man 30 Mitarbeiter weiterbeschäftigen?

Der Herzogenauracher Unternehmer Christian Kindler hatte mit seinem Dienstleitungsunternehmen KINDLER seit vielen Jahren im Bereich der Direktwerbung Printmedien qualitativ hochwertig verteilt.

Der Verlust eines Großauftrages war die Geburt der Idee

Durch den Wegfall eines Großauftrages hätte Unternehmer Christian Kindler nun über 30 Mitarbeiter kündigen müssen. Obwohl diese Mitarbeiter fast ausschließlich im Minijob-Sektor beschäftigt sind, hat jeder der zuverlässigen Verteiler mit seinem persönlichen „Zuverdienst“ kalkuliert. Ob Taschengeld aufbessern für den Schüler, Aufstockung der Rente für den Pensionär oder eben das erweiterte Haushaltsgeld: Die teilweise langjährigen Verteiler haben sich über die Jahre mit ihrer zuverlässigen Arbeitsweise einen Namen gemacht. Dabei ist die Maxime, die Verteiler ordentlich und der Verteilqualität angepasst zu entlohnen. Und hier gibt es eben auch Unterschiede: Ihr CHURU-Magazin findet den Weg in den Briefkasten auf professionelle Weise.

Idee und los

Diese Frage war für den Unternehmer letztendlich der Stein des Anstoßes, damit Sie dieses CHURU-Magazin nun in den Händen halten. Christian Kindler bildet mit den beiden befreundeten Unternehmerinnen Ursula Dorweiler und Ruthild Schrepfer den Kopf hinter CHURU.

Wenn dann drei Unternehmer eine Idee haben und damit los legen, erhält das in diesem Beispiel Arbeitsplätze. Kindler sagt: „Das ist bereits der erste große Erfolg, bevor die erste Ausgabe überhaupt erschienen ist. Eigentlich darf ich dem alten Auftraggeber für die Kündigung des Verteilauftrages dankbar sein. Denn dadurch wurde die Idee zu CHURU geboren!“

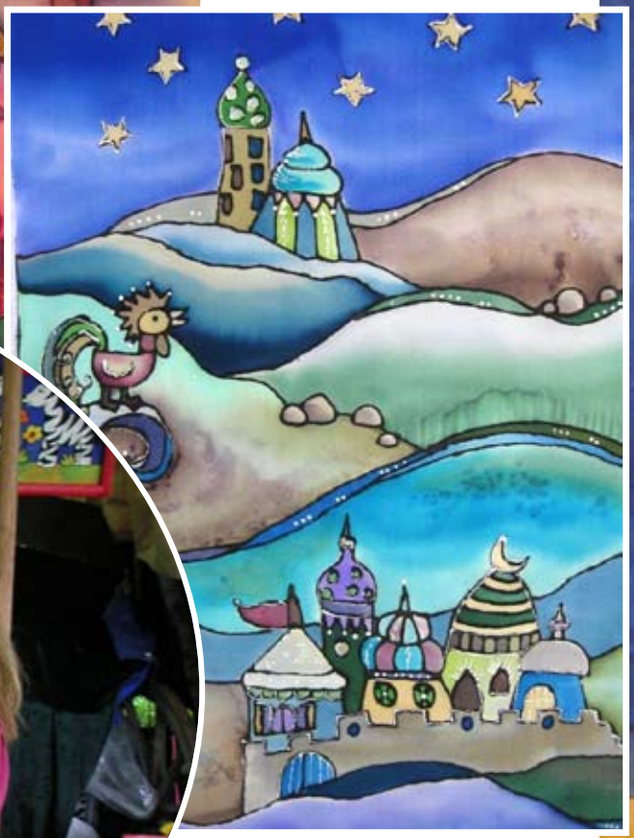
„Seide ist gewebter Wind“

Mit ganzem Herzen hat sich Amrei Linke-Janssen aus Ottobeuren dem zauberhaften Material Seide verschrieben. Sie bemalt diese und verarbeitet sie dann weiter.

Klare Formen und bunte kräftige Farben ihrer Bilder bringen Fröhlichkeit in alle Räume. Jedes Bild erzählt seine ganz eigene kleine Geschichte. Daneben stellt sie Lampenschirme, Rollos, Vorhänge und Schals nach Geschmack und Vorgaben ihrer Kunden her. „ Ich kann mich da völlig nach den Wünschen meiner Kunden richten. Das Material Seide erlaubt alle Farben und Schattierungen“, erzählt die Künstlerin im Gespräch.

„Meine Leidenschaft für Seide und Farben teile ich gerne auch mit Kindern. Ich erteile Seidenmalkurse und schminke Kinder“, meint die gelernte Grundschullehrerin und Mutter.

Wer Farbe in sein Leben bringen möchte, der findet sich in den Werken von Amrei Linke-Janssen sicher wieder.



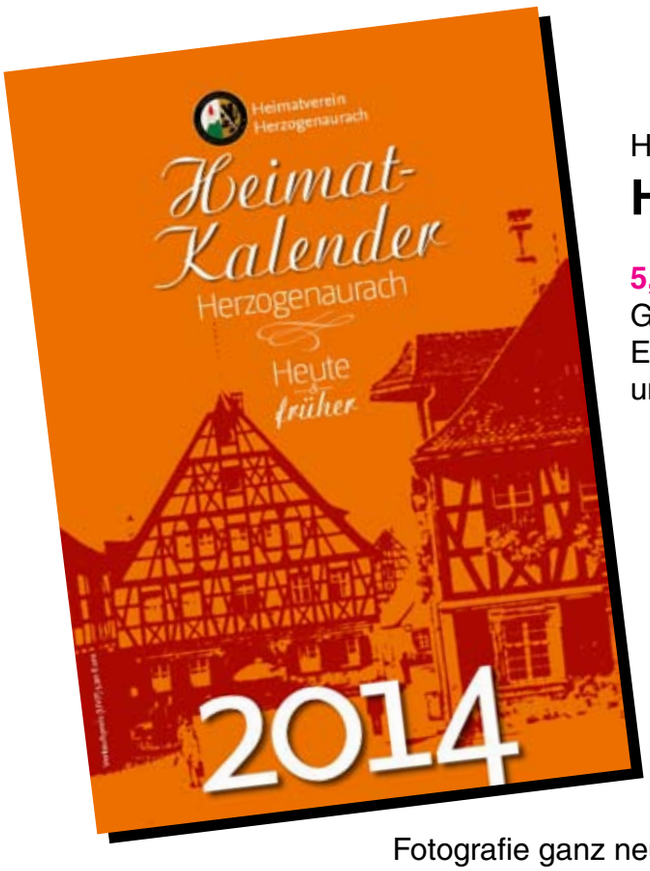
REGIONAL *entdecken*

Gewerbesauger einmal anders:

Numatic OLGA

Kesselsauger mit 1.200 bzw. 600 Watt (ECO-Modus), 12 Meter Kabel, Tritex-Fliter, 5 (H)EPA-Flo Fliesfiltertüte, umfangreiches Zubehör inkl. Flachdüse und 2,40 Meter Saugschlauch

238 € Abholpreis, regional entdeckt bei KINDLER Gebäudereingung GmbH, Hintere Gasse 11, 91074 Herzogenaurach



Heimat erleben

Heimatkalender Herzogenaurach

5,90 € uVP., regional entdeckt bei folgenden Herzogenauracher Geschäften: Apotheke am Markt, Fotostudio am Schloss, Ellwanger, Kulturamt der Stadt Herzogenaurach, OMV Tankstelle und Ringfoto Müller

Fotografie ganz neu erleben

Die Lytro Kamera

Die Lytro Kamera bietet einen völlig neuen Ansatz, der sich von klassischen Fotoapparaten grundlegend in Technik, Design sowie der Handhabung unterscheidet.
ab 399 €, regional entdeckt bei Ringfoto Müller

REGIONAL *entdecken*

Tütengeflügel

Das Tütenhuhn

Sammeln Sie auch Plastiktüten? Man wirft sie ja ungern weg. Nur wohin mit den Dingern? Da hat wohl jeder seine Lösung. Die wohl lustigste Idee ist das Tütenhuhn

19,95 €, regional entdeckt
bei Reformhaus Dorweiler

PUMA evoSPEED

Der evoSPEED Fußballschuh verbindet Komfort und Haltbarkeit mit frischem Design. Weiches Synthetik-Leder, anatomische Passform und zentrale Schnürung tragen zum Komfort dieses strapazierfähigen und pflegeleichten Schuhs bei.
Entdeckt bei PUMA Outlet,
Puma-Plaza 1, 91074 Herzogenaurach

Gut und gesund

Polsters Kürbiskernbrot

„Sie beißen genussvoll in ein Brot mit reichlich ganzen Kürbiskernen. Diese spenden Kraft, sind reich an hochwertigen Ölen und verleihen dem Brot seinen ganz besonderen Geschmack. Die abgestimmte Rezeptur und die vielen wertvollen Inhaltsstoffe machen es zum idealen Fitnessbegleiter. Geschmackstipp: Am besten schmeckt das Brot mit Frischkäse und frischem Schnittlauch“,
regional entdeckt bei Bäckerei Polster

REGIONAL *genießen*

Cocktails aus Leidenschaft

Wer kennt es nicht, das Gefühl, im Urlaub ganz und gar in die Lebensweise des Gastlandes einzutauchen und damit Abstand zum hektischen Alltag zu Hause zu finden? Oft noch lange Zeit später erinnert man sich gerne und mit Wohlgefühl an kulinarische Abende und die landestypischen Getränke. Für Menschen im Raum Herzogenaurach muss dies auch zu Hause kein Wunschtraum bleiben.

Das historische Alte Rathaus mitten in der Altstadt wurde vor 18 Monaten von Sami Alijaj und seinem Team übernommen und neu ausgerichtet: Internationales Flair und eine reich bestückte Cocktailbar laden zum Genießen ein. Der Wirt selbst kommt aus dem Kosovo, seine Frau aus Venezuela. Die Köchin aus Thailand verwöhnt ihre Gäste mit den originalen Spezialitäten ihres Heimatlandes.

Cognac im Wert von 3000,- Euro

Sami Alijaj selbst ist passionierter Sammler. Er sagt: „Andere Personen geben Geld für Autos aus – ich für meine Passion.“ Seine ungewöhnliche Leidenschaft ermöglichte es, dass er heute über 100 Rumsorten, 50 Ginsorten und 40 Vodkasorten in seinem Sortiment hat. Darunter finden sich Raritäten wie eine Flasche Cognac im Wert von 3000.-€ „Da kostet ein Glas dann schon einmal 200.-€“ gesteht der Wirt.
Aber auch für den normalen Geldbeutel ist die Cocktailkarte voller Leckereien: Der Gast hat die Qual der Wahl aus einer Vielzahl von ausgewogen zusammengestellten, variantenreichen Cocktails. Das Trendgetränk Gin Tonic kann aus 50 Gin und 60 Tonic Sorten ganz nach den individuellen Wünschen gemixt werden.

Gewinner vieler Auszeichnungen und Preise

Dahinter steht allerdings nicht nur Einfallsreichtum, sondern auch solides Fachwissen. Der Wirt ist Mitglied der Deutschen Barkeeper Union und war 2006 Bayerischer Meister und 2007 Sieger im Team bei der Deutschen Meisterschaft der Barkeeper. Viele weitere Preise zieren sein Lokal. Er ist ausgebildete Restaurantfachkraft und hat sich als „geprüfter Barmeister der IHK“ weitergebildet.

Ich mag alle meine Gäste

Auf die Frage, was ihn bewogen hat, ein eigenes Lokal zu eröffnen, philosophiert er. Sami Alijaj hat den Wunsch, die Gäste von seiner Qualität und dem Service zu überzeugen. Übrigens trinkt er selbst am liebsten Apfelschorle...

Bayerischer Vizemeister

Cocktail des Jahres 2013

Pink Rose

3 cl Noilly Prat

2 cl Holunder Likör

2 cl Ettaler Likör gelb

1 cl Hibiskus Sirup

2 cl Lime Juice

Auf Eis shaken und in vorgekühlter Schale servieren

Dekoration nach Phantasie und Ideen

REGIONAL *erraten*

Finden Sie die 7 Fehler in unserem Fehlerbild…

... und Sie dürfen bei unserem Gewinnspiel teilnehmen.

Wo befindet sich in unserer Region das Gebäude?
Schicken Sie die richtige Antwort bis zum 28.02.2013 mit einer Postkarte an die CHURU-Redaktion
Hintere Gasse 11,
91074 Herzogenaurach

oder per Mail an
info@churu.de

Bitte den Absender nicht vergessen!

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen Numatic OLGA Sauger
(siehe Regional entdeckt S. 22)

Der Preis wurde uns freundlicherweise von der KINDLER Gebäudereinigung GmbH gesponsert.

Teilahmebedingungen
Mindestalter 18 Jahre.
Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Vorsicht: Gewinnspiele können süchtig machen!!!

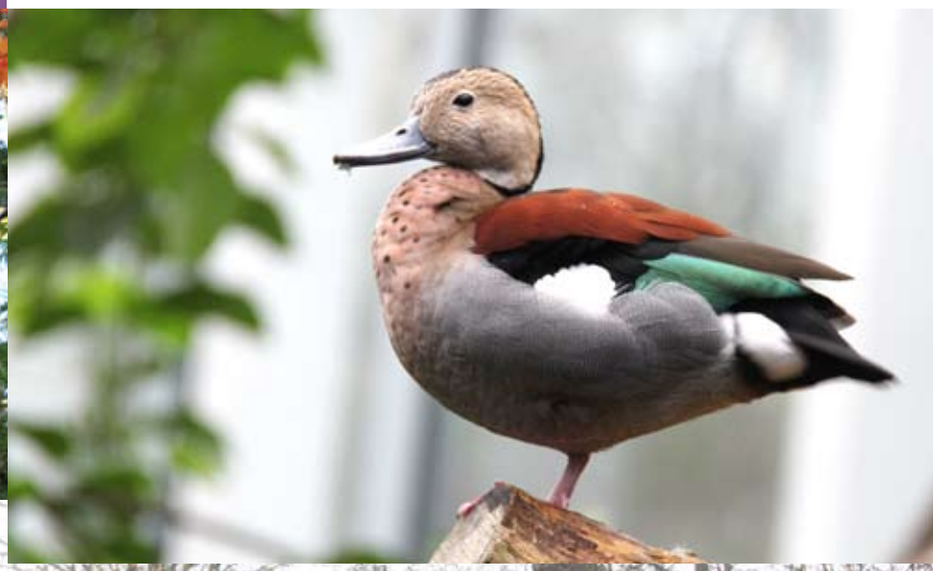
Für alle, die die Fehler nicht finden

facebook

facebook.com/churu.de

REGIONAL *fotografiert*

Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse und fotografischen Highlights an die Churu Redaktion: info@churu.de.
Die besten Bilder werden hier veröffentlicht.



REGIONAL *beworben*

Wir arbeiten mit Leidenschaft ...
MEHLER GmbH
Malermeisterbetrieb
WDVS - VOLLWÄRMESCHUTZ
STUCK- & PUTZARBEITEN
SCHIMMELSANIERUNGEN
FASSADENARBEITEN
TROCKENBAU
TAPEZIEREN
LACKIEREN
MALEN
KONTAKT
Tel. (0 91 32) 97 68
info@maler-mehler.de
www.maler-mehler.de
facebook.com/mehler.gmbh
FACHHANDEL
Mo-Fr 08.30-18.00 Uhr
Sa 09.00-13.00 Uhr

Neue Homepage?!
Zum Kennenlernen – unverbindlich & kostenlos:
Beratung vor Ort
Sitemap/Strukturkonzept
Website-Groblayout
Kostenplan
Roland Neumann
Tel. 09132 / 77 39 43
www.ne-ro.de
FEINSTE DIGITAL
2011
neumann
medien design
& DRUCKWAREN

BÄCKEREI
POLSTER
TRADITION & GESCHMACK
Fränkische Zwetschgenzeit
Süßer Fruchtgenuss aus unserer Heimat
Wir backen süß-säuerliche Spezialitäten mit erntefrischen Früchten vom Obstbauern aus der fränkischen Schweiz
09132 2286 • www.baeckerei-polster.de

Heimatverein Herzogenaurach
Heimat-Kalender
Herzogenaurach
Heute & früher
2014
Heimatverein Herzogenaurach
Der neue Heimat-kalender 2014 ist da!
Der Kalender kann bei folgenden Partnern für nur 5,90 Euro erworben werden:
Apotheke am Markt • Fotostudio am Schloß • Ellwanger • Kulturamt der Stadt Herzogenaurach • OMV-Tankstelle • Ringfoto Müller
NOVINA HOTEL
OMV
HerzogsPark
Stadt Herzogenaurach
April
August

REGIONALE Partner dieser Ausgabe

Becherer und Dorweiler
Steinleithe 36
91093 Hessdorf
Fon 0 91 35 / 72 92 40

Herzobar
Marktplatz 1
91074 Herzogenaurach
Fon 0 91 32 / 836 99 66
www.herzobar.de

KINDLER Gebäudereinigung GmbH
Hintere Gasse 11
91074 Herzogenaurach
Fon 0 91 32 / 83 66 1-0
www.kindler-reinigung.de

Krugmann Werbeagentur
Fürther Straße 3
91058 Erlangen
Fon 0 91 31 / 68 79 96-0
www.krugmann-werbeagentur.de

Amrei Linke Janssen
Bürgermeister-Fergg-Straße 28b
87724 Ottobeuren
Fon 0 83 32 / 67 52
www.amrei-linke-janssen.de

Markötter Inkasso, Inh. Sabine Hanisch
Steinweg 10
91074 Herzogenaurach
Fon 0 91 32 / 83 63 837
www.inkasso-markoetter.de

Reformhaus Ursula Dorweiler
Hauptstraße 20
91074 Herzogenaurach
Fon 0 91 32 / 73 55 45
www.reformhausdorweiler.de

RS Veranstaltungsservice/R.Schrepfer
Bergstraße 39a
91074 Herzogenaurach
Fon 0 91 32 / 62 41 6
www.rs-veranstaltungsservice.de

Die erste Ausgabe von CHURU erscheint zum Thema

Ausbildung & Zukunft

IMPRESSUM

Herausgeber Idee und los GmbH

Auflage: 30.300 Stück

Anzeigenannahme und Vertrieb
Ruthild Schrepfer, Fon 0171 / 5 42 62 78,
rs@churu.de

Redaktion
Joachim Dorweiler, Ursula Dorweiler, Sabine Hanisch, Manuela Heumann, Christian Kindler, Elke Kindler, Rainer Krugmann, Amrei Linke-Janssen, Ingeborg Peter, Ruthild Schrepfer, Wolfgang Schrepfer

Bildnachweis
Carsten Dippelt, Helmut Fischer, Thomas Kasparek, Elke Kindler, Rainer Krugmann, Franziska Macht, Stefan Müller

Satz- und Druckvorbereitung
Krugmann Werbeagentur

Druck
Louis Hoffmann Druck & Verlagshaus GmbH & Co. KG

Verteilung
KINDLER GmbH

Facebook/Internet
Stefan Müller

Redaktionsanschrift
Hintere Gasse 11, 91074 Herzogenaurach
Fon 0 91 32 / 73 45 32 Fax 0 91 32 / 73 45 33
info@churu.de
www.churu.de
www.facebook.com/churu.de
Jahres-Abo (12 Ausgaben) 30.- €

Die erste Ausgabe erscheint am 25. März 2014

Anzeigenschluss 10.März 2014

Hotel

HerzogsPark

Kinder bis 6 Jahre frei, 7 bis 14 Jahre € 1 pro Lebens-jahr

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Sonntags-Brunch

So schön kann der Sonntag sein.
Zwischen 11 und 14 Uhr verführt Sie unser kalt-warmes Brunch-Buffet mit leckerem Frühstück, Suppe, frischem Fisch und Fleisch, Salaten, Käse, Desserts und selbst gebackenem Kuchen.

€ 34 p. P.

Filterkaffee, Tee, Mineralwasser und Säfte vom Buffet inklusive.

Tischreservierungen: 09132 / 778-0
Hotel HerzogsPark
Beethovenstraße 6, 91074 Herzogenaurach
www.HerzogsPark.de

Next starts Now
Future Disc Spike
Same support
Only sideways
The New Disc
PUMA®